

## Die Kreischaer Heimatgeschichte 1960 – 1989

Quellen: „Bote vom Wilisch“ & „Kreischaer Bote“

- 1960**
  - Gründung der **GPGs Freesia** Kreischa und **Lockwitztal** Gombsen
  - **Erntekindergarten Lungkwitz** eröffnet
  
- 1961**
  - „**Sozialistischer Frühling**“: alle Bauern werden in LPGs eingegliedert; Kreischa – Lungkwitz – Gombsen – Saida – Wittgensdorf – Quohren – Kleincarsdorf haben insgesamt **16 LPGs**
  - Gründung der **GPG Südhang**
  - Sanatorium wird **Rehabilitationszentrum** des Staatlichen Komitees für Körperkultur und Sport – Direktor Dr. Israel/Chefarzt des Krankenhauses Dr. Sieg
  
- 1962**
  - **Manfred Schittelkopp** Bürgermeister
  - neuer Name für Sanatorium: **SMRZ** (Sportmedizinisches Rehabilitationszentrum)
  - rege **Bautätigkeit**: Sportplatz – Ärztehaus – Heizhaus – Schwimmhalle – Turnhalle
  - BSG Traktor wird in **BSG Wissenschaft DHfK** umbenannt
  
- 1963**
  - **Wohnungsneubau** an der Lungkwitzer Straße bezugsfertig
  
- 1964**
  - die **bunte Schulillustrierte** unter der Leitung von Herrn Teichgräber
  
- 1966**
  - bei Bauarbeiten im **Gasthof Sobrigau** Fund einer Kasette mit 66 goldenen Napoleonstalern und 17 Medaillons mit dem Bildnis der Kaiserin Maria Theresia
  
- 1969**
  - **kleiner Neubau** (Lungkwitzer Str. 12) bezugsfertig
  - **Zentralinstitut für Sportmedizin** – jur. selbständig – untersteht dem Komitee für Körperkultur und Sport – Direktor Prof. Dr. Strauzenberg
  - 200-Jahrfeier **Kreischaer Jahrmarkt**
  - Pfarrer Otto tritt in den Ruhestand – **Pfarrer Molineus** tritt seinen Dienst an
  
- 1970**
  - **Apotheken-Außenstelle** im Sanatorium eingerichtet
  - **Erntekindergarten Kleincarsdorf** eröffnet
  
- 1971**
  - **Quohren** und **Kleincarsdorf** werden nach

## Kreischa **eingemeindet**

- 1972**
  - **Lungkwitz** wird nach Kreischa **eingemeindet**
  - **Dr. Hessel** gestorben
- 1973**
  - **Theisewitz – Kleba – Brösgen** werden nach Kreischa **eingemeindet**
  - unsere **Schule** wird eröffnet – die Schulen Lungkwitz, Kautzsch und Quohren werden geschlossen
- 1974**
  - **Gombsen – Saida – Wittgensdorf** werden nach Kreischa **eingemeindet**
- 1975**
  - der **VEB Sonni** nimmt seinen Betrieb in der alten Schänke auf
- 1977**
  - die **letzte Straßenbahn Linie 31** fährt zwischen Kreischa und Niedersedlitz
  - die Gemeinde Kreischa kauft **Villa Schulze** für Gesundheitseinrichtungen
- 1978**
  - Dr. Märker – ärztlicher Direktor im Sanatorium
- 1979**
  - nach 6jähriger Umbauzeit zieht der **Kindergarten** aus dem Rathaus in die „Steinschule“
  - **1. Hobbyschau** in der neuen Schule, organisiert vom **Dorfclub Kreischa** unter der Leitung von **Herrn Teichgräber**
  - **1. Konzert** mit **Kammersänger Peter Schreier** im Sanatorium
- 1980**
  - das **Kino** wird renoviert
  - die **neue Schulturnhalle** wird eingeweiht
  - Bau des **Doping-Labors** im Sanatorium
  - Obermedizinalrat Dr. Donath wird ärztlicher Direktor des Zentralinstitutes für Sportmedizin
- 1983**
  - Kreischa begeht mit einer Festwoche das **700jährige Ortsjubiläum** – mit einem Jahr Verspätung!
  - erstmals seit dem Kriegsende fließt der **Gänselieselbrunnen** wieder
- 1985**
  - Pfarrer Molineus tritt in den Ruhestand
- 1988**
  - **Pfarrer Woldt** tritt sein Amt an
- 1989**
  - Beginn der **Wende**